

# Einweglichtschranke (Empfänger)

## SM30RW3RQ1

|                              |                                          |
|------------------------------|------------------------------------------|
| <b>Typenbezeichnung</b>      | SM30RW3RQ1                               |
| Ident-Nr.                    | 3034163                                  |
| <b>Funktion</b>              | Einwegschränke                           |
| Wellenlänge                  | 880 nm                                   |
| Reichweite                   | 0...60000 mm                             |
| Umgebungstemperatur          | -40...+70 °C                             |
| <b>Betriebsspannung</b>      | 20...250VAC                              |
| Bereitschaftsverzug          | ≤ 100 ms                                 |
| Ansprechzeit typisch         | < 16 ms                                  |
| <b>Gehäusedurchmesser</b>    | Ø 30 mm                                  |
| Gehäusewerkstoff             | Kunststoff, Thermoplastischer Kunststoff |
| Elektrischer Anschluss       | Steckverbinder, 1/2", PVC                |
| Aderzahl                     | 4                                        |
| Schutzart                    | IP67                                     |
| <b>Besondere Merkmale</b>    | gekapselt                                |
| Anzeige der Funktionsreserve | LED                                      |

### Funktionsprinzip

Einweglichtschranken bestehen aus einem Sender und einem Empfänger. Sie werden so installiert, dass das Licht vom Sender genau auf den Empfänger trifft. Unterbricht oder schwächt ein Objekt den Lichtstrahl, wird ein Schaltvorgang ausgelöst. Überall dort, wo lichtundurchlässige Objekte erfasst werden sollen, sind Einweglichtschranken die verlässlichsten optoelektronischen Sensoren. Der hohe Kontrast zwischen Hell- und Dunkelzustand und die sehr hohen Funktionsreserven, die für diese Betriebsart typisch sind, erlauben einen Betrieb über große Distanzen hinweg und unter schwierigen Bedingungen.

### Reichweitenkurve

Funktionsreserve in Abhängigkeit von der Reichweite